



REDAKTION  
OSTSEEBAD WARNEMÜNDE  
Telefon: 0381 491 16 87 20  
Fax: 0381 491 16 87 25  
Mail: warnemuende@nnn.de

Meldungen

Info-Tag zum Thema Berufe

**WARNEMÜNDE** Am Sonnabend informiert die Private Berufliche Schule Ecolia in der Warnemünder Parkstraße von 10 bis 13 Uhr über ihre fünf Auszubildenden im therapeutischen und sozialen Bereich. Es werden die Auszubildenden Physiotherapeut, Masseur, medizinischer Bademeister, Sozialassistent, Erzieher und Notfallsanitäter vorgestellt. Die Bewerbung für den Ausbildungsstart 2018 ist bereits mit dem Halbjahreszeugnis möglich. Wer sich bis zum 28. Februar bewirbt, für den gilt der Early Bird Rabatt, mit dem man die Prüfungsgebühren von bis zu 375 Euro sparen kann.

Strandsand wird geglättet

**WARNEMÜNDE** Die Tourismuszentrale der Hansestadt hat gerade die notwendigen Arbeiten an den zugewehrten Sandfangzäunen am Strand durchgeführt. Diese werden in Folge der Verwehungen regelmäßig vom Sand befreit. Momentan laufen die Ausgleichsmaßnahmen zur Glättung des Strandes durch Sandtransport von der Mole.

WIR GRATULIEREN

Lotti Juhmann vom Awo-Treff Warnemünde zum 81. Geburtstag.

# Heideort soll moderat wachsen

Einwohner wollen Kleingärten unbedingt erhalten

**MARKGRAFENHEIDE** Moderates Wachstum ohne Verdrängung der alten Einwohner – das ist eines der Ziele für Markgrafeneheide. Festgelegt werden diese mit der Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans für die Ortsteile in der Rostocker Heide. Stadtplanerin Anja Epper und Wolfgang Oehler vom Büro für Regional- und Stadtplanung stellten die aktuelle Fassung gestern in der Wache der Freiwilligen Feuerwehr vor. „Der Rahmen-

ausgeschlossen werden. „Wir verfolgen nicht das Ziel, in Markgrafeneheide das zweite Hohe Düne als Alterswohnsitz über den Sommer zu entwickeln“, sagt Oehler. Stattdessen wollen die Planer die Ortsteile sowohl für ältere Menschen als auch für junge Familien attraktiv gestalten, beispielsweise durch eine eventuelle Erweiterung der Kita in Hohe Düne.

Generell sei eine soziale Durchmischung angestrebt. Um die Nachfrage zu befriedigen, sei auch ein Ausbau der Wohnsiedlungen möglich. Die drei zersplitterten Kleingartenflächen zwischen den Häusern in der Albin-Köbis-Straße wollen die Markgrafeneheider dafür allerdings nicht opfern. Reinhard Herhold von der Anlage Am Erlengrund sagt: „Wir haben in Markgrafeneheide so viel Wohnungsbaupotenzial, dass wir keine Kleingärten in Anspruch nehmen müssen.“ In der Albin-Köbis-Straße stünden bereits 32 Wohnungen leer. Oehler verspricht, diesen einhellig bestätigten Wunsch der Einwohner zu berücksichtigen. Außerdem sollen die Markgrafeneheider dazu noch einmal befragt werden, so Epper.

Die konkrete Nutzung des ehemaligen Sportplatzes hinter der Feuerwehr bleibt der Rahmenplan noch schuldig. Dahingegen legt er fest, dass ein umfassendes Parkraumkonzept erarbeitet und in Wiethagen ein Bahn-Haltepunkt angestrebt werden soll. Auch Fuß- und Radfahrwege sollen gegenüber Straßen an Bedeutung gewinnen. Im April will Epper den fertigen Plan an den Ortsbeirat überreichen. *Torben Hinz*



Reinhard Herhold  
Kleingartenanlage Erlengrund

„Wir müssen keine Kleingärten in Anspruch nehmen.“



Anja Epper  
Amt für Stadtplanung

„Der Rahmenplan stellt nur grundsätzliche Ziele dar.“

plan ist kein Rechtsinstrument, aus dem ein Bauanspruch folgt, sondern er stellt nur grundsätzliche Ziele dar“, sagt Epper.

Während die städtische Einwohnerprognose von 2015 für die Rostocker Heide ein Bevölkerungsrückgang von rund fünf Prozent bis 2025 prophezeit, gehen Epper und Oehler sogar von einem Wachstum aus. „Da sprechen wir von 15 bis 20 Prozent“, sagt Oehler. Das gelte insbesondere für Markgrafeneheide und zum Teil für Hohe Düne. Weitere Ferienwohnungen sollen



Freuen sich über das neue Firmen-Domizil: Dietmar Preiß und Daniel Parting.

FOTO: MAPP

## Mit der Firma hier ankern

Im Molenfeuer mietet Dialoghafen GbR ein ganzes Gebäude und schafft Arbeit

**WARNEMÜNDE** Die Unternehmer Dietmar Preiß und Daniel Parting sind voller Vorfreude. Sie haben im Molenfeuer das Rondell neben dem Hostel Dock Inn für ihre neue Firma Dialoghafen GbR gemietet. 160 Mitarbeiter sollen dort perspektivisch auf 1000 Quadratmetern Fläche Callcenter-Dienstleistungen anbieten. „Wir wollen Menschen eine berufliche Heimat geben, die Lust auf diese Arbeit haben“, sagt Dietmar Preiß. Der Vorteil an diesen Jobs: „Wir können Menschen jeden Alters einstellen, ein körperliches Handicap stört

bei dem Job nicht, und wir bieten mit Modellen wie Multi-Schichten auch flexible Arbeitszeiten an“, so Preiß weiter. Kommunikationsstärke ist von Vorteil. „Wir bilden unser Personal auch gut aus“, sagt Preiß. „Und wir setzen auf Qualität“, ergänzt Parting.

Was den beiden wichtig ist: „Bei uns sollen die Mitarbeiter nicht wie eine Personalnummer behandelt werden. Wer hohe Leistungen bringen soll, muss sich und seine Arbeit wertgeschätzt fühlen“, erklärt Parting. Es wird ein spannendes Möbelkonzept

geben, das die Tischlerei Stärker umsetzt. Ein weiteres Pfund ist die Lage mit Blick auf das Wertbecken und die Anbindung an die S-Bahn.

Die Dialoghafen GbR ist inhabergeführt, beide Geschäftsführer blicken auf lange Erfahrungen in dieser Branche zurück. Ihre Dienstleistungen richten sich an Geschäfts- und Privatkunden. „Wir werden den Betrieb im April beginnen“, so Parting. Neue Mitarbeiter jeden Geschlechts sind willkommen.

Maria Pistor  
Kontakt: bewerbung@dialoghafen.de

## Warnemünde Verein wählt den Vorstand

**WARNEMÜNDE** Den Auftakt des Vereinsjahres eröffnet der Warnemünde Verein satzungsgemäß mit der Mitgliederversammlung morgen um 19 Uhr in der Cafeteria in der Friedrich-Barnewitz-Straße.

Es gibt den Rechenschaftsbericht, Auskünfte über Finanzen und Vorstandswahlen. Außerdem werden Projekte vorgestellt. Ab 18.30 Uhr können Mitglieder ihre Beiträge entrichten. *NNN*

## Ortsbeirat tagt heute zu Sportstätten

**MARKGRAFENHEIDE** Der Beirat tagt heute um 18 Uhr im Heidehaus, Warnemünder Straße 3. Es gibt Berichte und es geht um die Beschlussvorlage Sportstättenentwicklungsplan. *NNN*

medienhausnord



## Das Gartenjahr

Erfolgreich gärtnern ist in erster Linie eine Frage des richtigen Zeitpunkts. Dieser Praxis-Ratgeber im handlichen Format begleitet Sie durch die Garten-Jahreszeiten und erklärt alle Arbeiten, die Monat für Monat anfallen. Verwandeln Sie Ihren Garten in ein grünes Paradies. Schnelle Übersicht mit praktischen Registerblättern.

**Preis: 7,95 €**

**Erhältlich in allen Geschäftsstellen Ihrer Tageszeitung:**  
 Gadebusch: Joh. Stelling-Str. 6; Güstrow: Domstr. 9; Hagenow: Schweriner Str. 1; Ludwigslust: Seminarstr. 3; Parchim: Ziegenmarkt 10a; Perleberg: Berliner Str. 1; Rostock: Bergstr. 10; Schwerin: Mecklenburgstr. 39